

Fest des Glaubens in Iserlohn

Mit coronabedingter Verspätung feierten die Gemeinde sowie Jugendliche und Jugendbetreuer aus dem Bezirk mit Maurice Grürmann und seiner Familie den Konfirmationsgottesdienst.

Nach dem Verlesen des Grußwortes unseres Stammapostels an die Konfirmanden durch einen Jugendlichen diente Pr. Hense der Gemeinde mit dem vorgesehenen Wort aus 2. Thess. 3, Vers 3, und machte deutlich, dass das göttliche Angebot der Fürsorge und Begleitung durch Jesus Christus in allen Lebens- und Glaubenslagen besteht und es an uns liegt, dies anzunehmen. Die im Bibelwort angesprochene Bewahrung vor dem Bösen können wir erleben, indem wir den Mut aufbringen, Jesus Christus in unsere immer wieder zu treffenden Entscheidungen einzubeziehen.

Als Mitdienende unterstrichen Pr. Markus Neuhaus und Ev. Limberg die Notwendigkeit unseres Vertrauens in die göttliche Fürsorge, auch wenn man nicht immer alles gleich versteht und rieten dem Konfirmanden und der Gemeinde, Jesus Christus nicht nur als Mitreisenden sondern als Steuermann ins Lebensschiff zu nehmen.

Nach dem Vortrag des Chores, „Herr bleib in meinem Leben…“, sprachen Maurice und die anwesenden Jugendlichen das Konfirmationsgelübde und Pr. Hense übermittelte den göttlichen Segen und lud ihn sogleich ein, sich in den Jugendkreis einzubringen.

Alle Teilnehmenden waren freudig und dankbar, einen Gottesdienst ohne Masken und Abstände im 2G-Bereich, aber mit Gemeinde- und Chorgesang und der Segenshandlung der Konfirmation erleben zu dürfen und zahlreiche Geschwister sprachen dem Konfirmanden ihre Glück- und Segenswünsche aus.

19. September 2021

Text: RP

Fotos: TH



